

's Laternderl.

Cantabile.

Er.

1. Geh, mein Lia = bes Man = nerl, leich mir dein La = tern, es

is schon stoc = fin = ster, man sieht gar kan Stern, geh thua mir's nur lei = ch'n, es g'schieht dir nir dran, 's La =

tern = derl g'hört uns, — 'sgeht kan Men = schen was an, 's La = tern = derl g'hört uns, — 'sgeht kan Men = schen was an!

mf *f*

2. Sie. O mein Bua, was denkst dir von meiner Latern?
 I brauch's allweil selber, kanns niemals entbehrn.
 Und segats mein Vater, mein Muatter von fern,
 So haßert's glei: Flitscherl, wo hast dein Latern?

3. Er. Mach net so viel G'schichten mit deiner Latern,
 Nebn uns is a Nachbrin, dö leicht ma's recht gern,
 Willst du mir's net leich'n, so laß es halt bleibn,
 I pfeif auß's Laternderl, da bricht da ka Scheibn!

4. Sie. Was soll i denn mach'n, was stell i denn an?
 Auf d'Lezt wird er gifti und lauft mir dabon.
 So nimm halt 's Laterndl, doch gib mir drauf acht,
 Denn wann's amal broch'n is, wird's nimmer g'macht!